

Mitsubishi Electric auf der ISH 2019 in Frankfurt am Main

Hybrid VRF: frühzeitig den Markttrend erkannt

- **Zunehmend gefragt in Hotel, Büro und Gewerbe**
- **Verschiedene Kältemittel und Varianten vergrößern Anwendungsspektrum**
- **Intelligente Systemkombination: PUMY+**

Frankfurt am Main / Ratingen, 11. März 2019 – Von weiter stark wachsender Nachfrage nach seinem Hybrid VRF-System berichtet Mitsubishi Electric anlässlich der ISH 2019 in Frankfurt am Main. „Wir konnten dem Markt hier zu einem sehr frühen Zeitpunkt der F-Gas-Diskussion bereits eine Lösung bieten, die den Einsatz von Kältemittel drastisch reduziert“, beschreibt dazu Dror Peled, General Manager Marketing bei Mitsubishi Electric, Living Environment Systems. „Darüber hinaus ist das Argument der Unabhängigkeit von einem bestimmten Kältemittel unschlagbar.“ Aktuell hat sich das Hybrid VRF-System insbesondere im Hotel- und Bürobereich sowie gewerblichen Anwendungen überzeugend durchgesetzt.

Beim Hybrid VRF-System werden die Vorzüge eines direktverdampfenden und eines wassergeführten Systems intelligent kombiniert. Kältemittel fließt so ausschließlich zwischen dem Außengerät und einem speziellen Hybrid BC-Controller, der innerhalb des Gebäudes, beispielsweise in einem Technikraum, untergebracht wird. Von hier erfolgt eine Weiterverteilung der Energie in Form von Wärme und / oder Kälte über das Medium Wasser. Dadurch wird die Kältemittelmenge im Gesamtsystem deutlich reduziert.

Zur ISH hat das Unternehmen neben der bekannten Produktvariante mit dem Kältemittel R410A auch eine Serie mit dem Kältemittel R32 vorgestellt. Hiermit werden bereits die Bedingungen der kommenden F-Gas-Verordnung von 2030 erfüllt. Anwender setzen so auf langfristige und kompromisslose Sicherheit bei der Verwendung des Hybrid VRF-Systems.

Darüber hinaus wird das Hybrid VRF-System auch in einer Y-Variante erhältlich sein. Bislang stand hier ausschließlich die R2-Technologie für das gleichzeitige Heizen und Kühlen sowie die entsprechende Wärmerückgewinnung innerhalb des Systems zur Verfügung. In der Y-Variante besteht ausschließlich die Option zu heizen oder zu kühlen. Diese Variante werde z. B. oft in Bürogebäuden nachgefragt. „Wir haben die Anwendungsvielfalt damit nochmals erhöht und werden das Hybrid VRF-System in den kommenden Jahren analog zu den Wünschen unserer Marktpartner weiter ausbauen“, so Peled.

Auch beim ebenfalls auf dem ISH-Messestand präsentierten PUMY+ System hat das Ratinger Unternehmen frühzeitig Markttrends erkannt und schnell reagiert. Gleichzeitig konnte Mitsubishi Electric mehrere Technologien aus dem eigenen Angebot auf innovative Art kombinieren und ein neues Lösungskonzept bieten. Der Hintergrund: In zahlreichen Anwendungen laufen mittlerweile Klimaanlage und Heiztechnik parallel als voneinander unabhängige Systeme. Das Resultat daraus sind höhere Investitions-, Installations- und Wartungskosten. Mit PUMY+ konnte der Hersteller erstmals am Markt beide Systeme zusammenführen und so einen höheren Komfort sowie eine Reduzierung der Gesamtkosten erreichen.

Basis des Systems ist ein City Multi PUMY Außengerät. Gleichzeitig eingesetzte Branchboxen fungieren als Kältemittelverteiler für die im Gesamtsystem verwendeten Klima-Innengeräte und das Ecodan Wärmepumpenmodul. So versorgt ein einziges Außengerät unterschiedliche Inneneinheiten zur Klimatisierung, Heizung und Trinkwarmwasserbereitung. Gleichzeitig eingebunden wird die Fußbodenheizung als wärmeabgebende Fläche. „Das spart erhebliche Kosten für Investition und Betrieb sowie auch Raum für die Aufstellung“, so Peled abschließend.

Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric Europe B.V., Mitsubishi-Electric-Platz 1, 40882 Ratingen, E-Mail: les@meg.mee.com, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, www.mitsubishi-les.com.

Über Mitsubishi Electric

Seit fast 100 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen sowie Klima- und Heiztechnik. Mit rund 142.340 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahrs am 31.03.2018 einen konsolidierten Umsatz von 41,8 Milliarden US Dollar*. In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden. Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

* Umrechnungskurs 106 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2018 (Quelle: Tokioter Devisenbörse)

Weitere Informationen:

<http://global.mitsubishielectric.com>

<http://www.mitsubishielectric.de>

<http://www.mitsubishi-les.com>

Kontakt

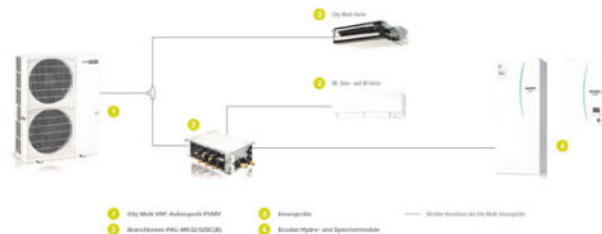
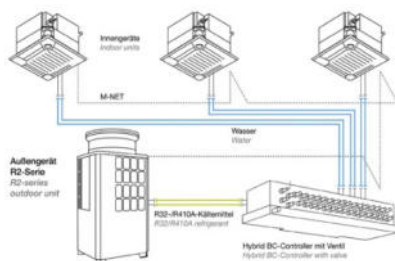
Schellhorn Public Relations GmbH
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: 0 23 64 - 10 81 99

Mobil: 01 77 - 3 22 58 02

Fax: 0 23 64 - 28 77

E-Mail: martin.schellhorn@schellhorn-pr.de



Die Kältemittel-Vielfalt und die Varianten wurden beim Hybrid VRF-System weiter ausgebaut.

Das PUMY+ System kombiniert intelligent mehrere Technologien und bietet so ein innovatives Lösungskonzept.

Abbildungen: Mitsubishi Electric

Datum: 11.03.2019